

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Holzforschung Austria (HFA), Wien, Österreich
- WS 2018/2019
- TH Rosenheim, Holzbau und Ausbau
- Johannes Amos, johannesamos@gmx.de

Vorbereitung

- Suchen nach geeigneter Praxissemesterstelle
- Persönliches kennenlernen der HFA bei Exkursion mit HA4
- Nach Email Kontakt schriftliche Bewerbung an Abteilungsleiter des Acoustic Center Austria (ACA)
- Angebot für ein Praxissemester in der Hygrothermik am Standort Stetten bei Korneuburg

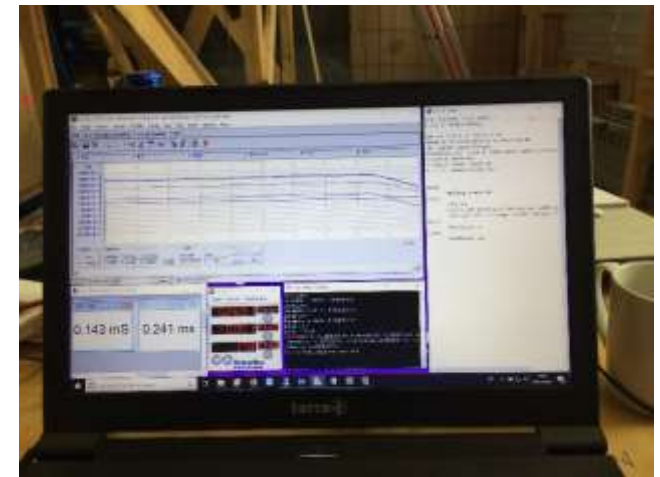


Unterkunft

- Zimmer in Wohnung von Freunden in Wien
- 3. Bezirk
- 11m²
- 300 € warm

Praktikum im Gastunternehmen

- Durchführung eines Laborversuchs zur Ermittlung der Strömungsgeschwindigkeit der Luft in der Durchlüftungsebene eines Steildaches in Abhängigkeit der Dachneigung, des Durchlüftungsquerschnitts und der Ziegeltemperatur
- Inbetriebnahme neuer Messtechnik
- Programmierung eines Datenausleseprogramms
- Technische Erwärmung der Dachoberfläche
- Erfassen und Weiterverarbeitung von Daten, Netzwerktechnik
- Wissenschaftliches und eigenständiges Arbeiten
- Eigenständige Fehlersuche und Fehlerbehebung
- Vielfältige Arbeit, verschiedene Abteilungen mit unterschiedlichsten Arbeitsgebieten



Alltag und Freizeit

- Ansprechpartner war stets zur Hilfe während der Projektdurchführung, dennoch viel eigenständige Arbeit
- Viel Troubleshooting / neue Dinge in die man sich einlesen musste

In der Freizeit:

- Wohnen in Wien
- Lebhaft und schöne Stadt
- Kennenlernen vieler netter Menschen
- Viele schöne Waldgebiete und Weinberge im Umkreis

Fazit

Das Praktikum war sehr gut. Bei der HFA hat man den Freiraum, sich eigenständig mit neuen Themen zu befassen und man hat die Zeit, sich ordentlich in diese einzuarbeiten. Man erarbeitet neue Themen und lernt viel dazu. Das einzig negative, das ich an dieser Stelle anmerken kann, ist der lange Arbeitsweg von Wien nach Stetten. Daran kann die HFA allerdings nicht viel ändern.

